

**Pressekonferenz vom 20. Januar 2009**

Text von Pierre-Yves Schmid  
Direktor SIAMS SA

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie schon Herr Koller zu Beginn sagte, ist die Rate der Zufriedenheit unter den Ausstellern der mediSIAMS 2007 ermutigend. Die schriftliche Umfrage in den Wochen nach der Veranstaltung zeigte uns, dass unser Ziel grossenteils erreicht wurde.

Die Frage nach der Themenwahl der Messe ergab folgende Resultate:

46,25% „sehr gut“  
51,25% „gut“  
2,5% „genügend“.

Die Dimensionen der Messe ergaben:

26,25% „sehr gut“  
37,6% „gut“ und  
33,75% „genügend“.

Und die letzte Zahl, die ich erwähnen möchte, die Frage nach der Qualität der Besucher ergab:

26,66% „sehr gut“  
51,8% „gut“  
17,75% „genügend“ und  
3,79% „schlecht“.

Werden diese positiven Resultate der mediSIAMS erlauben, diese Tendenz auch 2009 zu bestätigen?

Unter Berücksichtigung der Ungewissheiten aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage denke ich, dass ich diese Frage mit ja beantworten kann.

Tatsächlich stellt sich die Situation bis zum heutigen Tag wie folgt dar: **228 Unternehmen werden an der mediSIAMS vertreten sein**, und dies auf einer Nettofläche von 3'531 m<sup>2</sup>. Wir können also einen **Zuwachs von mehr als 10% der Aussteller und mehr als 26% an Nettofläche im Vergleich zu 2007 feststellen**.

Natürlich können sich diese Statistiken noch verändern, denn die letzte Anmeldung ist erst gestern eingetroffen und wir bekommen noch immer regelmässig Anfragen.

### **Herkunft der Aussteller:**

Schweiz: 190 Unternehmen  
Ausland: 38 Unternehmen

#### Im Detail:

Franz. Schweiz: 121 Unternehmen, davon  
Berner Jura: 33 Unternehmen  
Biel: 14 Unternehmen  
Kanton NE : 25 Unternehmen  
Kanton VD : 16 Unternehmen  
Kanton JU : 17 Unternehmen  
Kanton GE : 8 Unternehmen  
Kanton FR : 8 Unternehmen

Kanton TI : 5 Unternehmen  
Deutschschweiz: 64 Unternehmen

Ausland: Frankreich: 29 Unternehmen  
Deutschland: 5 Unternehmen  
CZ : 1 Unternehmen  
GB : 1 Unternehmen  
Liechtenstein: 1 Unternehmen  
Spanien 1 Unternehmen

Fläche und Ausstellerzahl alleine genügen allerdings nicht, den Erfolg einer Veranstaltung wie der mediSIAMS zu garantieren. Sie tragen natürlich dazu bei, sind aber nur ein Glied in der Kette. Ich komme damit zum zweiten Grund meiner Zufriedenheit: der Art der präsentierten Produkte. Wir sind hier natürlich in einer Region, die für Mikrotechnik, Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Arbeitsgeräte sowie Automaten-drehen bekannt ist. Diese Bereiche sind an der mediSIAMS vertreten und sichern bereits einen Teil ihrer Attraktivität. Aber ich kann mir keine medizinische Fachmesse ohne die Präsenz von Fertigprodukten vorstellen. Das war übrigens eine der häufigsten Wünsche zu Schluss der Umfrage von 2007: das Angebot in bezug auf die Endprodukt weiterzuentwickeln.

Heute kann ich Ihnen versichern, dass wir dabei sind, diese Lücke zu schliessen, weil wir mittlerweile mehr als 40 Unternehmen haben, die sich vor allem in den Rubriken medizinische und dentalmedizinische Fertigprodukte angemeldet haben. Das den Besuchern in diesen beiden Bereichen präsentierte Angebot reicht damit von chirurgischen Instrumenten bis zu Implantaten, via Diagnosemaschinen, Zahnprothesen, Drehbolzen und andere Nägel, Schrauben und Zahnbohrer und nicht zu vergessen Konditionierung und das automatische Handling von Medikamenten für Spitalapotheken.

## **Planung 2009**

Um die Attraktivität der zwei Hallenetagen zu gewährleisten, haben wir uns für die folgende Aufteilung entschlossen:

Erdgeschoss:            Maschinen, Werkzeugmaschinen und Automatisierung

1. Stock:                Werkzeuge, Zulieferung und Fertigprodukte

Wie Sie sehen, führt diese Aufteilung zu einer sehr interessanten Hallenbelegung und lässt dabei noch Platz für ein Restaurant im ersten Stock und Raum für die leeren Kisten im Erdgeschoss.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.